# Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Schweizerischer Samariterbund
# Alliance suisse des Samaritains

***Mitteilungen des Verbandssekretariates***
***Communications du Secrétariat général***

## Schweizerischer Samariter-Taschenkalender

In verschiedenen Zuschriften haben Mitglieder sich darüber beklagt, dass ihr Präsident es unterlassen habe, ihnen überhaupt je einmal den Kalender vorzulegen und zur Anschaffung zu empfehlen. Wir wollen nicht untersuchen, ob diese Unterlassungssünde auf Unachtsamkeit oder Bequemlichkeit zurückzuführen ist, sondern nehmen an, es sei einfach vergessen worden.

Gewiss hätten viele Samariterinnen und Samariter gerne einen Kalender gekauft, der ja immer neue Freunde findet; sie hatten aber leider nicht Gelegenheit dazu. Ist es wahrlich zu viel verlangt von unseren Präsidenten, wenn wir darum bitten, den Kalender bei der nächsten Uebung oder Versammlung den Mitgliedern zu zeigen und diese zur Bestellung zu veranlassen? Wir glauben kaum. Die Leiter unserer Sektionen bitten wir deshalb höflich, bei nächster Gelegenheit das gesandte Ansichtsexemplar vorzulegen, und die Mitglieder zu ermuntern, den Kalender zu erwerben. Wir erinnern noch an den sehr bescheidenen Preis unseres Kalenders: Fr. 1.70, Wust inbegriffen.

## Agenda suisse du Samaritain

Par diverses correspondances, des membres se sont plaints que leur président ne leur a jamais soumis l'agenda envoyé à l'examen afin de leur en recommander l'achat. Nous ne voulons pas examiner si une telle omission est la conséquence d'une inattention ou d'une négligence, mais nous aimons à croire qu'il s'agit tout simplement d'un oubli.

De nombreux samaritains et samaritaines auraient certes volontiers fait l'acquisition de cet agenda, qui d'ailleurs trouve toujours de nouveaux amis; mais, malheureusement, l'occasion de le faire ne leur a pas été offerte.

Sommes-nous vraiment trop exigeants en demandant à nos présidents de bien vouloir montrer aux membres l'exemplaire envoyé à l'examen? Nous ne le croyons pas. Les dirigeants de nos sections voudront donc prendre bien à cœur de donner suite à ce désir lors d'un prochain exercice ou d'une réunion, afin d'encourager les membres à passer leurs commandes.

Rappelons encore le prix très modeste de notre agenda: Fr. 1.70, impôt sur le chiffre d'affaires compris.

## Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten

Wir erinnern unsere Samariterfreunde an die in Nr. 47 vom 23. November 1944 gegebene Orientierung über Ziel und Zweck der geplanten grossen Hilfsaktion für das kriegsgeschädigte Ausland. Die Not und das Elend unserer so furchtbar schwer heimgesuchten Nachbarländer sind unvorstellbar. Die Schweiz spürt diese Not, die ringsum herrscht, und will helfen, sie zu überwinden. Dieses namenlose Leid lindern zu helfen, hat sich die Schweizer Spende zum Ziel gesetzt.

Der Zeitpunkt, da jeder Schweizer und jede Schweizerin nach Herzensbedürfnis spenden kann, ist nun gekommen. In den nächsten Tagen wird diese grosse Sammlung gestartet.

Sie umfasst mehrere Teilaktionen. Nebst der offiziellen allgemeinen Sammlung, für die vorgesehen ist, alle Haushaltungen mit einer Broschüre mit beigefalztem Einzahlungsschein zu begrüssen, ist geplant, speziell für Industrielle, Gewerbetreibende, Landwirte, Akademiker, etc. eine besondere Sammelaktion durchzuführen. Diese Privatleute erhalten ein persönliches Schreiben mit einer Urkunde (Zeichnungsschein) und werden eingeladen, nach Vermögen beizusteuern. Zur Hauptsache werden mit der Durchführung dieser Aufgabe Pfadfinder betraut und zwar insbesondere in den Städten und grösseren Ortschaften. Aber auch etliche unserer Samaritervereine werden zur Mitarbeit herangezogen. Dort, wo keine Pfadfinderorganisationen bestehen, sind es unsere immer dienstbereiten Samariterinnen und Samariter, die nach Kräften mitarbeiten sollen. Die hiefür in Frage kommenden Samaritervereine werden vom Verbandssekretariat aus Olten in den nächsten Tagen über die zu erfüllende Aufgabe spezielle Instruktionen erhalten.

Samariter! helft mit am grossen Werk der Nächstenliebe. Wir müssen uns bewusst sein, dass man vom Schweizervolk diesmal nicht den gewohnten Franken erwartet, sondern eine Spende, die für den Geber einen wirklichen Verzicht, ein Opfer bedeutet und der Grösse dieser einmaligen Aktion entspricht. Wir appellieren an euern Durchhaltewillen. Zahllose vom Elend gehetzte Menschen sind für eure Hilfe dankbar.

## Don suisse en faveur des victimes de la guerre

Nous rappelons à nos amis samaritains la communication parue dans le n° 50 de ce journal du 14 décembre 1944 et qui avait pour mission d'orienter nos lecteurs sur le but de cette action de secours importante prévue pour venir en aide aux victimes de la guerre. La détresse et la misère qui règnent dans les pays voisins, si cruellement éprouvés par la guerre, sont immenses. La Suisse ressent cette misère qui nous entoure et veut aider à la diminuer. Contribuer à apaiser cette détresse sans nom, tel est le but que s'est proposé le Don suisse. Le moment est venu où chaque Suisse et chaque Suissesse peut donner selon les besoins de son cœur. Cette importante collecte commencera ces prochains jours.

Elle comprend plusieurs actions séparées. Outre la collecte officielle générale, qui prévoit l'envoi à chaque ménage d'une brochure avec bulletin de versement, il est envisagé d'organiser une collecte particulière à l'intention des industriels, des artisans, des agriculteurs, des académiciens, etc. Ces personnes reçoivent une lettre personnelle, accompagnée d'un document (bulletin de souscription), qui les invite à contribuer à cette action dans les limites de leur fortune. Les éclaireurs participeront principalement à l'exécution de cette tâche, particulièrement dans les villes et dans les localités de certaine importance. Mais de nombreuses sections de samaritains seront sollicitées à collaborer à cette action. Là où il n'existe pas d'organisation d'éclaireurs, il appartient à nos samaritains et samaritaines, toujours prêts à rendre service, de mettre toutes les forces disponibles au service du prochain. Les sections de samaritains qui auront à collaborer recevront ces prochains jours, du Secrétariat général à Olten, des instructions spéciales sur la tâche à remplir.

Samaritains! collaborez à cette œuvre grandiose pour l'amour du prochain. Soyons conscients que l'on n'attend pas cette fois du peuple suisse le franc habituel, mais un don qui signifie pour le donateur véritablement une renonciation, un réel sacrifice qui corresponde à la grandeur de cette action unique. Nous faisons appel à la volonté de résistance qui vous anime. D'innombrables êtres humains, traqués par la peur et la misère, seront reconnaissants de l'aide que vous leur apporterez.

## Sektions-Anzeigen - Avis des sections

**Aarau.** S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 20. Febr., 20.00, im neuen Schulhaus.

**Aarwangen.** S.-V. Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Donnerstag, 22. Febr., 20.00, im Primarschulhaus, Zimmer 16. Wer am anschliessenden Zimis teilnehmen will, melde dies bitte bei Frau Egger-Haldi, Mumenthal. Nächste Uebung mit Besprechung der Filmvorführung vom 19. März findet statt: Mittwoch, 28. Febr., 20.00, im Schulhaus, Zimmer 16. Wer noch Taschenkalender bestellt hat, kann sie an diesem Abend beziehen. An dieser Uebung werden alle rückständigen Beiträge einkassiert. Wer nicht bezahlt, bekommt eine Nachnahme, muss also noch das Nachnahmeporto bezahlen.

**Affoltern a. A.** S.-V. Uebung: Montag, 19. Febr., 20.00, Schleuder- und Bindenverbände nach Minutenprogramm.